

Ressort: Finanzen

Gesamtmittel-Chef: Frauenquote in Metallindustrie kaum zu erfüllen

Berlin, 19.11.2013, 08:55 Uhr

GDN - Eine gesetzliche Frauenquote von 30 Prozent in den Aufsichtsräten wird für viele Betriebe der Metall- und Elektroindustrie aus Sicht von Gesamtmittel-Präsident Rainer Dulger kaum einzuhalten sein. "Der Frauenanteil unter den Ingenieursabsolventen aller Fachrichtungen liegt bei rund 20 Prozent, bei den Ausbildungsberufen liegt der erste Metall- und Elektro-Beruf bei Frauen auf Platz 50", sagte Dulger der "Rheinischen Post" (Dienstausgabe).

"Eine verbindliche Quote bei den Aufsichtsräten wird den Betrieben, die dringend mehr Frauen für die technischen Berufe suchen, wenig helfen", kritisierte der Arbeitgeber-Chef. "Wir wollen nicht nur mehr Frauen in unserer Industrie, wir brauchen sie. Und zwar auf allen Ebenen. Aber in unserer Branche beispielsweise ist eine technische Ausrichtung entscheidend", sagte Dulger.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25391/gesamtmittel-chef-frauenquote-in-metallindustrie-kaum-zu-erfuellen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619